

Sakrale und Museumsbauten | Wettbewerb
 Projektzusammenfassung | Dezember 2016

Geladener Wettbewerb EVANGELISCHES TOLERANZBETHAUS | Fresach 2009

Raumbildung und Gleichgewicht der Baumassen waren die Entwurfskriterien des vorliegenden Projektes. Das bestehende historische Ensemble wird nicht angetastet, neue Baukörper ziehen sich in den Hang zurück und gewähren durch ihre Platzierung eine neue Raumwirkung des Kirchplatzes. Im Verborgenen, unterirdisch werden zwei Plätze und ein Geheimgang geschaffen. Der Besucher erlebt die Führung durch die Ausstellung bis hin zum Toleranzbethaus als einen Initiationsweg. Der Kirchplatz bleibt den Einheimischen in seiner Funktion erhalten.

Die Bewegung des Besuchers im Raum wird vom Initiationsgedanken getragen. Von der Ebene des von Birnbäumen und Frühlingswiese begrünten, vom Laubengang geschützten öffentlichen Platzes geht er hinunter in den schattigen, kühlen Lichthof, ins Verborgene (Sichtbeton), Unbewusste (Wasser), Unbeugsame (Birken). Hinauf dann, durch einen leicht ansteigenden, engen, sich perspektivisch erweiternden Gang zum Bewusstwerden, zum Wissen, unter freien Himmel. Altes Mauerwerk, majestätische Linden führen ihn schließlich ins Herzstück der Ausstellung und der Gesamtanlage, das Toleranzbethaus.

| Auslober: Evangelisches Diözesanmuseum Klagenfurt

| Planung: CHRISTIAN THOMANN | architects
 in Zusammenarbeit mit JANA REVEDIN

| Modellbau: Friedrich Trieb Klagenfurt

| Nutzfläche: 550 m² NF
 | Bruttogrundrissfläche: 605 m² BGF
 | Bruttorauminhalt: 2.985 m³ BRI

| Wettbewerbsdauer: Juni bis Juli 2009

